

Das Ziel für 2005: Eslohe



Unser diesjähriges Ferienlager (2005) ging wie im letzten Jahr ins wunderschöne Eslohe im Sauerland.

Am 27. Juli fuhren 43 aufgeregte kleine Gestalten (davon 13 Mädels und 30 Jungs) in einem niedlichen kleinen Bus mit 6 noch total motivierten Leitern Richtung Sauerland.

Dort angekommen, wurden sie nach knapp 2 Stunden schon von 4 weiteren motivierten Lagerleitern freudestrahlend empfangen. Diese waren schon am Morgen aufgebrochen, um die Halle herzurichten. Von da an begann das Chaos: Luftmatratzen aufpumpen, den richtigen Schlafplatz finden und natürlich wurden wir Leiter schon von Anfang an mit den üblichen Fragen genervt: Was machen wir heute? Was gibt's zu Essen? Der und der hat mich geärgert! Bekommen wir Klopapier?

Und so ging es das ganze Lager durch. Besonders in Erinnerung sind einem die Lautstärke beim Essen (es war nur leise nach dem Schwimmen/ Tagesausflug...), die chronische Unordnung in den Kinderschlafräumen, ständiger Zickenterror bei den Mädels und natürlich der chronische Klopapiermangel. Hierzu eine kleine Geschichte: Es war an einem schönen Morgen, die Kinder durften in die Stadt gehen, um ihr Taschengeld loszuwerden. Allerdings wurden ein paar dieser ?lieben? Kinder dabei beobachtet, wie sie leise flüsternd und mit großen Tüten bepackt aus dem Kaufpark schlichen und schnell heimlich die Tüten verschwinden ließen. Das und weitere heimliche Flüstergespräche unter einigen Kindern machten uns Leiter stutzig. Also machten sich zwei Leiter in ihrem detektivischen Eifer auf, der Sache auf den Grund zu gehen. Und tatsächlich: Hinter der Theke bei den Jungs fand man über 40 Rollen Klopapier so wie diverse andere Utensilien für Streiche. Von da an herrschte Klopapierknappheit und die Kinder durften vor jedem Toilettengang uns Leiter besuchen und nach etwas Papier fragen.

Das Schönste im ganzen Lager für uns Leiter waren allerdings die Kochmuttis: Frau Dorgeist am ersten Wochenende, Frau Brandherm am zweiten. Sie waren immer hilfsbereit und hatten immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Bedürfnisse. Das Essen war immer super lecker und für uns Leiter war es eine riesen Erleichterung nicht überlegen zu müssen, was man den kleinen Rackern zum Fraß vorwirft.

So verging das Lager... mit seinen Höhen und Tiefen, den tollen Sachen (Mottotage, Tagesausflug) und den nicht so tollen... Auch wenn wir leider während des Lagers drei Kinder frühzeitig nach Hause gehen lassen mussten, hoffen wir, dass auch ihnen das Lager genauso viel Spaß gemacht hat wie allen anderen.

Natürlich möchten wir uns auch bei vielen Leuten bedanken, ohne die dieses Lager bei Weitem nicht so ein Erfolg geworden wäre:

Zuerst einmal bei den beiden Kochmuttis: Vielen Dank, dass ihr uns eure Zeit geopfert habt und uns so super gepflegt habt. Ohne euch wäre es für uns mit Sicherheit wesentlich stressiger geworden.



Dann wollen wir uns natürlich bei allen Lagerkindern bedanken. Ihr habt im Großen und Ganzen die Regeln des Lagers eingehalten, habt fast immer alles mitgemacht, was wir euch vorgeschlagen haben und habt somit zum Gelingen des Lagers beigetragen.

Auch bei den Eltern wollen wir uns bedanken, dass sie uns ihre Kinder 2 Wochen zur Verfügung gestellt haben. Sicherlich war es auch für sie nicht leicht 14 Tage auf ihre Kinder zu verzichten! Falls doch: Das Ferienlager 2006 findet in der ersten Ferienhälfte statt!

Als letztes wollen wir uns natürlich auch bei denjenigen bedanken, die uns während der ganzen Vorbereitungszeit mit Rat und Tat zur Seite standen, und ohne die dieses Ferienlager nicht hätte stattfinden können. Danke für die tolle Unterstützung!

Das Lagerteam